

Unverhofft kommt oft

Ein Mary Sue Projekt

Von Endeavor

Kapitel 20: Das Informationszentrum

Auch wenn mir der Brief noch immer im Kopf umher spukte, machte ich mich auf den Weg mich noch ein wenig umzusehen. Zuerst hatte ich überlegt wieder zurück zu meinem Zimmer zu gehen, doch was wollte ich im Endeffekt dort?

Sitzen und die Decke anstarren?

Das war keine wirkliche Option. Also machte ich mich wieder auf den Weg und striff durch die dunklen und grauen Gänge. Dank Hawks Karte, stellte ich fest, dass ich in der Nähe des Informationszentrums sein musste.

Eigentlich war es doch wirklich DIE Gelegenheit mehr herauszufinden oder nicht? Das Zentrum war voller Bücher und Computer. Perfekt wenn an etwas herausfinden wollte und an dem Gedicht hatte ich immer noch zu knabbern.

Vielleicht konnte ich mehr in Erfahrung bringen?

Bevor ich allerdings meinen Fokus darauf legen konnte, fiel mir ein Buch ins Auge. Es war doch tatsächlich über Hawks! Ich überlegte ein wenig darin zu stöbern, steckte es dann aber lieber doch weg.

Jetzt war nicht der richtige Zeitpunkt wo diese andere Geschichte noch im Raum stand. Lieber setzte ich mich an einen der Computer und blickte ihn nachdenklich an, ehe ich versuchte das Internet zu öffnen und Bingo!

Es schien hier unten zu funktionieren. Perfekt! Ich stöberte also ein bisschen über Blake im Internet herum, dabei fielen mir besonders die Sätze auf, dass der Schöpfer dieser Welt ein grausames Wesen sei und dass Satan der Beschuldiger und Gott dieser Welt sei.

Es gab auch noch eine Menge Urizen und seine Meinung über die Wissenschaft. Wieso ich dieses Gedicht erhalten hatte, machte also noch viel weniger Sinn. Wenn es einen Gott gab, würde ich ihn immerhin nicht als Grausam bezeichnen sondern eher... Nun man konnte vielleicht fahrig sagen?

Wie ein Kind, dass eine Schularbeit zusammen geschustert hatte, aber sich nicht wirklich darum kümmerte, also machte sich alles darin selbstständig und zerstörte sich nach und nach selbst. Grausam war also eher was die Menschen daraus gemacht hatten, obwohl sich hier auch wieder über den Punkt streiten ließe, nachdem es hieß, dass Gott sie nach seinem Abbild geschaffen hatte. Wenn man davon ausging musste er natürlich ein ziemliches Arschloch sein.

Lieber versuchte ich noch ein wenig mehr darüber herauszufinden und fand ein Gemälde mit dem Titel „The ancient of days“ auf dem ein abgebildeter Mann zwei Machtströme auszusenden schien.

Einen mit dem Zeigefinger und den Anderen mit dem Mittleren, dem kleinen und dem Ringfinger.

Es war ironisch wie sehr es mich dann doch auf eine gewisse Weise an All for one erinnerte wegen seinem Quirk und wie er dann ungewollt One for all erschaffte. Irgendwie ironisch.

War das Blakes Ansicht von Gott?

Hah..

Wo so viele AFO vergötterten machte es das ganze nur noch ironischer.

Seufzend suchte ich noch ein wenig weiter und fand heraus, dass vor dreißig Jahren ein Bild von Blake entwendet worden war. Dante und Virgil an den Toren der Hölle. Von einer gewissen Shadowstep über die sich nicht all zu viel herausfinden ließ. Außer dass sie Sumire Akahiko hieß.

Hmh..Sumire... Veilchen... Viola.... Warte.

Dass der Name das bedeutete war doch Zufall oder? Auch wenn sie den Namen sofort wusste und mehr darüber, konnte das doch wirklich nur Zufall sein!

Während ich so meinen Gedanken nachhing und stöberte, blockierte mir etwas das Licht.

Ein riesiger Schatten und noch während ich mich herum drehte konnte ich die markante Stimme die ein „Hey, alles klar!“ von sich gab, doch ziemlich deutlich als All Might identifizieren.

Noch viel mehr natürlich als er auf einmal ganz Schmal wurde. „All Might!“ gab ich begeistert von mir und strahlte ihn an.

„Es freut mich dich wieder zu sehen und dass es dir soweit gut geht!“ auch wenn ich ihn unheimlich gerne mit einer Umarmung begrüßt hätte, aber soweit wagte ich mich dann auch nicht voran. Tatsächlich glaubte ich nicht, dass er sich sonderlich daran stören würde, aber es war einfach unhöflich?

Sowas machte man nicht. Wir waren immerhin nur Bekannte und keine dicken Freunde. Irgendwie zumindest, oder nicht? „Ach, so schnell passiert mir auch schon nichts. Keine Sorge...“ schmunzelte er nun Selbst.

„Wir haben im übrigen Hawks Wohnung untersucht, aber leider immer noch keine Ahnung wer der Angreifer war und was er letzten Endes genau gewollt hat. Aber keine Sorge. Hier bist du fürs Erste absolut sicher...“ erklärte er in Ruhe und hustete etwas Blut, dass er versuchte zu verstecken. Nicht, dass ich es nicht bemerkte, aber ich wollte ihn auch nicht darauf ansprechen und ihn beschämen, weshalb ich versuchte das Thema ein wenig zu wechseln.

„Uhm.. Wie.. Wie geht es denn Deku und Mirio, Toshihori-san?“ hakte ich vorsichtig nach und versuchte das Thema Geschickt ein bisschen in diese Richtung zu lenken.

„Also was den jungen Midoriya angeht... Ich hab nachgedacht und mich entschieden dem Jungen One for All anzuvertrauen. Im Augenblick trainiere ich ihn, aber... Nun.. Seine Weinerlichkeit macht mir ab und an doch ein wenig Sorgen um das so eine gute Entscheidung war..“ gab er ein wenig besorgt von sich und ich musste richtig lächeln.

„Keine Sorge. Er ist halt so. Nach und nach verschwindet das schon. Mach dir darum keine Sorgen. Kann ich mit ihm denn über One for all sprechen, oder möchtest du lieber nicht, dass er weiß, dass ich davon weiß?“ hakte ich vorsichtig nach und Toshi legte die Stirn in Falten.

„Ich glaube für den Augenblick ist es für alle besser, wenn du das fürs Erste für dich behälst. Per Handy ist das, denke ich, sowieso keine so gute Idee..“

Gut, da hatte er recht.

Wer wusste wer das nachher abfing..

„Und dem jungen Togata ganz und gar nicht gut. Es gab einen Trauerfall in der Familie.. Seine Mutter wurde von Schurken getötet. Die Helden ermitteln allerdings schon daran. Wieso auch immer...“ erklärte der Blonde und meinte natürlich, wieso auch immer man sie ermordet hatte.

Dass ich allerdings blass wurde, musste ihn tierisch überraschen.

Vermutlich hatte er keine Ahnung, dass ich einen doch etwas näheren Kontakt zur Familie von Mirio pflegte.

„Ist alles in Ordnung?“ hakte Toshinori vorsichtig nach und ich schüttelte den Kopf.

„Sie wurde... Wann?“ gab ich vorsichtig von mir und bei der Antwort schauderte es mich ein wenig. Das hieß, als die Nachrichten kamen, war sie noch am Leben, aber war es meine Schuld?

Weil ich nicht gekommen war? Hatte man sie deshalb getötet?

„Ich... Hab seit ich glaube zwei Tagen, komische Nachrichten von ihr bekommen. Wann ich denn vorbei käme? Sie hat sich ganz seltsam verhalten, weißt du..?“ merkte ich besorgt an und blickte zu ihm.

Nun wirkte auch Toshi wieder wesentlich besorgter.

„Seltsame Nachrichten?“ fragte er nach und ich nickte sachte.

„Ich kann sie dir weiter leiten... Es war einfach so... Gezwungen, verstehst du? Es wirkte nicht wie sie sonst war. Was wenn ich dafür verantwortlich bin?“ merkte ich doch etwas zittrig an und Toshi legte mir die Hand auf die Schulter.

„Hey.. Wenn es etwas damit zu tun hast, wusstest du nichts davon und du bist auch nicht dafür verantwortlich. Im schlimmsten Fall gäbe es dann nur eine weitere Tote... Also mach dich nicht verantwortlich. Vielleicht ist es auch einfach nur ein Zufall. Das wissen wir nicht. Leite mir die Nachrichten bitte weiter und ich versuche ein wenig mehr darüber herauszufinden..“ sprach er ruhig und ich atmete tief durch, ehe ich nickte.

„Ist gut...“.

Mein Kopf schwirrte schon wieder von so vielen Nachrichten.

„Ist Hawks schon wieder da?“ fragte ich Toshi nun doch ruhige dank des Anderen.

„Hmh? Nein.. Aber jetzt wo du es sagst.. Soweit ich weiß ist er doch heute gar nicht im Einsatz? Aber gut.. Ich arbeite zwar mit der Organisation zusammen, bin aber kein Teil davon. Vielleicht ist ja doch etwas herein gekommen, dass seine Aufmerksamkeit benötigte.. Fragen wir lieber mal nach!“ merkte er an und begleitete mich in die Eingangshalle, natürlich wieder in der Anderen Form, in der Viola ihn auffallend unfreundlich behandelte.

Egal wie höflich Toshi sie begrüßte oder ansprach, sie war äußerst unhöflich und unfreundlich zu ihm.

Zu mir hingegen war sie freundlich und mütterlich wie eh und je, was schon automatisch dafür sorgte, dass ich mich instinktiv vor Toshinori stellte, als müsste ich ihn vor ihr beschützen.

Hah.

Einen zwei Meter zwanzig großen Mann, der Häuser hochheben konnte, wenn er wollte. Aber sowas passierte eben einfach und war eigentlich nichts, was ich mir wirklich aussuchen konnte. Mein Körper reagierte eben einfach auf das Gefühl, dass jemand Hilfe brauchen konnte.

„Hör mal Viola... Mal abseits davon dass ihr Zwei euch nicht leiden könnt..“ wobei Viola ihn eher nicht leiden konnte und nicht umgekehrt. „Wollen wir wirklich nur wissen was mit Hawks ist..“ seufzte ich leicht und sie legte die Stirn in Falten.

„Ich horch da mal nach, in Ordnung? Er ist wirklich spät dran..“ gab sie nun doch

nachdenklicher von sich und ich verbeugte mich leicht.

„Vielen dank. Wir warten so lange in der Cafeteria, ja?“ merkte ich ruhig an und zog Toshi, der tatsächlich ein bisschen überfordert schien, einfach sanft am Arm mit dort hin.

„Ist irgendetwas zwischen euch passiert..?“ hakte ich besorgt nach und starrte besorgt nach vorne. Hawks war immer noch nicht zurück...?

Hoffentlich ging es ihm gut.